

Regensburger Förderpreis 2010 für junge Zahntechniker

Zum vierten Mal trafen sich die acht besten Jungtechniker Bayerns zum Leistungsvergleich in Regensburg an der städtischen Berufsschule 2.



Die Aufgabe bestand darin, ein Goldinlay, zwei Verblendkeramikronen und eine Keramikkrone auf einem Implantat herzustellen.

Zum Leistungswettbewerb werden nur die besten Jungtechniker aus den vier bayerischen Ausbildungsstandorten der Berufsschulen München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg eingeladen, die sich durch vorderste Plätze in den

Gesellenprüfungen 2009 ausgezeichnet hatten. Dementsprechend war die Anspannung der Teilnehmer groß, als diese anreisten. Der Schulleiter der Berufsschule 2, Herr OStD Günther Prem, eröffnete den Wettbewerb.



Die jungen Techniker mussten ein Goldinlay, zwei Verblendkeramikronen und eine Keramikkrone auf einem Implantat herstellen. Die Stellung der Keramikronen im Zahnbogenverlauf und deren Schichtungsschema waren

vorgegeben. Die Aufgabenstellung insgesamt war nicht einfach zu lösen und für die besten Jungtechniker Bayerns eine Herausforderung, an der manche am zweiten Tag noch weitere zehn Stunden arbeiteten.



ANZEIGE

IPS InLine® One

Die neue, zeitgemäße Einschicht-Metallkeramik für effizientes, schnelles Schichten.



Verschaffen Sie sich (Zeit-)Vorteile. Mit IPS InLine One.

Anwenderfreundlich

IPS InLine One Dentcisal-Schichtmassen ermöglichen unkompliziertes Auftragen von nur einer Keramikmasse.

Ansprechend

Die sieben Farben ermöglichen es Ihnen, ästhetische Restaurationen mit einer naturgetreuen und konstanten Farbgebung herzustellen.

Zeitgemäss

Durch Zeit- und Materialersparnis beim Schichten entspricht IPS InLine One dem Trend nach Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel.: +49 (0) 79 61 / 8 89-0 | Fax: +49 (0) 79 61 / 63 26

ivoclar vivadent
passion vision innovation



ZTM Robert Malik, FL an der BS II, ZTM Otto Schuster (Chef 1), Sabine Betz, ZTM Bernhard Pangerl (Chef 2), OStR Alfons Koller, Lehrer an der BS II (v.l.n.r.).

Die Ergebnisse waren, wie auch in den letzten Jahren, herausragend. Die Jury, die aus der ZTM Renate Weiss von der Berufsschule in München, dem ZTM Norbert Schaffert von der Berufsschule Nürnberg und dem ZTM Robert Malik von der Berufsschule Regensburg kamen, stand vor einer schwierigen Aufgabe. Aus sehr guten Arbeiten die beste Arbeit herauszufinden, bedeutete akribische Auswertung, die einige Stunden in Anspruch nahm.

Weil alle Teilnehmer innerhalb der beiden Tage eine Klasseleistung erbrachten, freute es die Veranstalter, die beiden Lehrer der Städt. Berufsschule II Regensburg, Herrn FL und ZTM Robert Malik, und Herrn OStR Alfons Koller, dass keiner mit leeren Händen nach Hause fahren musste. Jeder bekam als Belohnung für zwei harte Arbeitstage einen Arbeitskurs und Teilnehmerurkunden.

Ermöglicht wurde dies durch zahlreiche Sponsoren des Regensburger Förderpreises, die diese Kurse und auch Geldpreise zur Verfügung stellten. Neben diesen Arbeitskursen bekamen die besten Drei Geldpreise von insgesamt 700,- € und der Erstplatzierte zusätzlich einen Pokal.

Die Siegerehrung fand wie jedes Jahr im Rahmen des Oberpfälzer Zahnärztetages 2010 am 3. Juli statt, an dem es seit einigen Jahren auch einen Fortbildungstag für Zahntechniker gibt, der vom Regensburger Förderverein Zahntechnik e.V. organisiert wird. So konnte man einem breiten Publikum sowohl den Grundgedanken des Regensburger Förderpreises als auch die Kandidaten und deren Siegerarbeiten vorstellen.

Wie jedes Jahr ließen es sich die beiden Veranstalter nicht nehmen, die Erstplatzierte an ihrem Arbeitsplatz in Regensburg aufzusuchen, um zum 1. Platz zu gratulieren und persönlich zur Siegerehrung

im Rahmen des Oberpfälzer Zahnärztetages einzuladen. Die Veranstalter Herr Zahntechnikermeister Robert Malik und Herr OStR Alfons Koller, beides Lehrkräfte an der Berufsschule 2 Regensburg, waren dieses Jahr besonders erfreut, dass die Siegerin des Regensburger Förderpreises wieder einmal nach 2007 aus Regensburg kam. Sabine Betz aus Parsberg wurde im Dentallabor Donau-Dental in Regensburg ausgebildet und ging an der Städt. BS 2 Regensburg zur Schule.

Wie sehr diese Auszeichnung mittlerweile geschätzt wird zeigt, dass auch die beiden Chefs Herr Otto Schuster und Herr Bernhard Pangerl der Siegerin des Leistungswettbewerbs spontan einen Scheck über 500,- € ausstellten. Eine großzügige Tat, die bei der Übergabe großen Applaus bekam.



Die Siegerin Sabine Betz bei der Arbeit.

ZT Information

Die Platzierungen des Regensburger Förderpreises 2010

1. Platz an Sabine Betz aus Parsberg
2. Platz an Stefanie Richter aus Oberasbach
3. Platz an Klaus Hartwich aus Weiden
3. Platz an Eduard Demacek aus München